



Niedersachsen / Bremen



Antrag AUM 2019 – Anlage GL 12 –

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Bewilligungsstelle-

| Registriernummer | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|----|---|----|--|----------|--|---------|--|
| Nation | | | BL | | LK | | Gemeinde | | Betrieb | |
| 2 | 7 | 6 | 0 | 3 | | | | | | |

Name, Vorname (Bewirtschaftende Person)

Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM)

GL12 - naturschutzgerechte Bewirtschaftung außerhalb von Schutzgebieten

Ich beantrage/wir beantragen eine Zuwendung für über die Fördermaßnahme GL 11 hinausgehende Bewirtschaftungsbedingungen auf den in der **beigefügten Flächenzuordnungstabelle (FZT)** aufgeführten Flächen gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Niedersächsische und Bremer Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM).

Die beantragten Flächen habe ich/haben wir in der Flächenbearbeitung (Anlage 2) des Sammelantrages entsprechend eingetragen und gekennzeichnet.

Der jährliche Zuwendungsbetrag einer neu beantragten Maßnahme nach dieser Richtlinie bzw. für die Änderung einer bestehenden Verpflichtung muss 250 EUR/Jahr überschreiten (Bagatellgrenze).

Bitte beachten: Der Antrag ist nur zulässig, wenn eine Beteiligung der zuständigen UNB erfolgt ist. Außerdem muss das standardisierte Bewirtschaftungspaket 20 Punkte (bei Moorboden) bzw. 15 Punkte (bei Mineralboden) erreichen.

| 1. Antragsart | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> | Erstantrag (E) bzw. Neuantrag (N) (neue fünfjährige Verpflichtung) |
| <input type="checkbox"/> | Folgeantrag (F) (Änderung der Verpflichtung für die Restlaufzeit) <u>Erhöhung meiner/unserer Verpflichtung</u> (die Nachmeldung umfasst maximal 50% der derzeit bewilligten Flächen, bei über 50% ist ein Neuantrag zustellen). |
| 2. Zuschläge (können für E-, N- und F-Anträge beantragt werden) | |
| <input type="checkbox"/> | Zuschlag „zusätzlicher Pflegeschnitt“ Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „zusätzlicher Pflegeschnitt mit Abräumen des Mähgutes jährlich im Zeitraum vom 01.10. bis 15.11.“ beantragt. (gilt sowohl für Erst- bzw. Neuantrag) |

| |
|---|
| 3. Antrag auf standardisierte regionalspezifische Bewirtschaftungsbedingungen, und zwar: |
| die Bedingungen entsprechend der/dem von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) festgelegten und nachstehend bestätigten Bewirtschaftungsvariante(n)/-paket(en) (bitte entsprechende Anlage beifügen): in dem Gebiet: |
| <input type="checkbox"/> für alle Schläge <input type="checkbox"/> für die in der FZT <u>gesondert gekennzeichneten</u> Schläge. |
| Erklärungen |
| Die einzuhaltenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt. Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben. |

Bei Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) siehe nachstehend (erforderlich).

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten



Niedersachsen / Bremen



Antrag AUM 2019 Anlage GL 12 / UNB-Bestätigung

Behörde

Sachbearbeiter/in:

Tel.-Nr.:

Bestätigung der zuständigen Naturschutzverwaltung für:

- die/das beantragte/n Bewirtschaftungsvariante(n)/-paket(e)
- die dazugehörige Flächenzuordnungstabelle
- ggf. erforderliche Einstau-/Anstauprotokolle. Die Protokolle liegen der Bestätigung bei.
- die Gewährung des Zuschlages „zusätzlicher Pflegeschnitt“

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift

der unteren Naturschutzbehörde / des NLWKN/ Biosphärenreservats-
verwaltung Nds Elbtalau / Nationalparkverwaltung Nds. Wattenmeer